

PRESSEMITTEILUNG

27. August 2008

Luther berät die KSB AG bei deutsch-japanischer Forschungs- und Entwicklungskooperation

Düsseldorf, 27. August 2008 - Die KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal, und die japanische Nikkiso Co., Ltd., Tokio, haben ein Joint Venture zur gemeinsamen Entwicklung von Hybrid-Spaltrohrmotorpumpen mit Sitz in Altenstadt bei Frankfurt a.M. gegründet. Die KSB AG wurde dabei durch die Luther Rechtsanwalts-gesellschaft, Düsseldorf, beraten.

Die Nikkiso-KSB GmbH wird für ihre Kunden in Europa und im Mittleren Osten neuartige Hybrid-Spaltrohrmotorpumpen entwickeln. Europa ist der nach Asien bedeutendste Absatzmarkt für Spaltrohrmotorpumpen. Die Nikkiso-KSB GmbH wird in diesem Markt künftig der zweitgrößte Anbieter sein.

Spaltrohrmotorpumpen kommen vor allem dort zum Einsatz, wo das Austreten einer Förderflüssigkeit technisch ausgeschlossen sein muss, beispielsweise beim Transport explosiver oder umweltgefährdender Medien. Die beteiligten Unternehmen wollen bis 2010 eine gemeinsame Pumpen-Baureihe konstruieren. In die Entwicklung dieses neuen Produktes wird KSB ihre Hydraulik einbringen, Nikkiso ihr breites Programm an speziellen Motoren. Beide Partner beteiligen sich zu je 50 Prozent an dem neuen Unternehmen und teilen sich die Geschäftsführung. In dem Gemeinschaftsunternehmen geht die deutsche Tochter des japanischen Partners, die Nikkiso Pumps Europe GmbH, Altenstadt, auf. Die Gründung des Gemeinschaftsunternehmens ist von den Kartellbehörden bereits freigegeben worden.

Die KSB AG ist ein international führender Hersteller von Pumpen, Armaturen und zugehörigen Systemen für die Industrie- und Gebäudetechnik, die Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie die Energietechnik und den Bergbau. Mit ca. 14.000 Mitarbeitern erzielt der Konzern einen Umsatz von etwa 1,8 Milliarden Euro. Der japanische Joint-Venture Partner Nikkiso ist einer der drei weltgrößten Hersteller von Spaltrahmpumpen. Ihm gehören rund 3.500 Mitarbeitern an, der Jahresumsatz liegt bei 350 Millionen Euro.

Für die KSB:

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Düsseldorf: Federführung: Dr. Holger Stappert (Partner Kartellrecht) und Dr. Markus Schackmann (Partner M&A), Guido Jansen (Partner) und Katrin Ries (beide Kartellrecht), Thurid Wagner, Philipp Dietz (beide M&A).

Inhouse: Dr. Hans-Stefan Wiß und Antje Sievers, Frankenthal

Für Nikkiso:

Nörr Stiefenhofer Lutz (Frankfurt a.M.)

Inhouse: Jun Murakumo, Tokio.

2.292 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 280 Rechtsanwälten und Steuerberatern an 13 deutschen Wirtschaftszentren vertreten und mit fünf Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, Istanbul, Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand. Luther gehört außerdem dem internationalen Kanzleiverbund PMLG (www.pmlg.eu) an und ist das deutsche Mitglied

von Taxand, dem weltweiten Netzwerk unabhängiger Steuerpraxen (www.taxand.com).

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleitungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Annette von Frankenberg

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Tel: 0221 9937 18013

E-Mail: annette.von.frankenberg@luther-lawfirm.com